

Das IPK begrüßt acht neue Azubis



Gatersleben, 4. August 2017. Am 1. August begann für acht junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt am Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK). In den kommenden drei bzw. dreieinhalb Jahren werden drei Pflanzentechnologen, zwei Kauffrauen für Büromanagement, ein Biologielaborant, ein Fachinformatiker und eine Köchin ihre Ausbildung am IPK absolvieren. Damit verstärken sie die große Gruppe der Auszubildenden des IPK von dann insgesamt 26 Azubis, die in sechs ganz unterschiedlichen und spannenden Berufen ausgebildet werden.

Die neuen Auszubildenden erwartet eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung an einer großen internationalen Forschungseinrichtung mit mehr als 500 Beschäftigten aus über 30 Nationen. Unter optimalen Bedingungen werden sie mit anspruchsvollen Aufgaben auf das Berufsleben vorbereitet, eine gute Betreuung durch die verantwortlichen Ausbilderinnen und Ausbilder ist dabei selbstverständlich.

„Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, junge Menschen für unsere Ausbildungsberufe zu begeistern und wir ihnen eine sehr gute duale Ausbildung bieten können. Noch sind einige Ausbildungsplätze bei den Biologielaboranten und Köchen zu vergeben. Wer also Interesse hat, an unserem renommierten Institut eine Ausbildung zu beginnen, sollte sich schnell bewerben.“ so Carmen Höpfner, Ausbildungsverantwortliche des IPK.

Zeichen: 1.413 (inkl. Leerzeichen)

14/2017

PRESSEMITTEILUNG

- Acht neue Auszubildende am IPK

Foto zur freien Verwendung (7 Tage Download)

<https://transfer.ipk-gatersleben.de/upload2/lp6VwGau/>



Titel: Die neuen Auszubildenden am IPK (Foto: IPK/Regina Devrient).

Mehr Informationen:

Das **Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)** in Gatersleben ist eine außeruniversitäre, mit Bundes- und Ländermitteln geförderte Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Am IPK forschen und arbeiten rund 500 Mitarbeiter/-innen aus ca. 30 Nationen. Zentrales Anliegen der wissenschaftlichen Arbeiten am IPK ist die Untersuchung der genetischen Vielfalt von Kultur- und verwandten Wildpflanzen und der Prozesse, die zu ihrem Entstehen geführt haben. Daraus abgeleitet erfolgt die Aufklärung der molekularen Mechanismen, die zur Ausprägung und Variation pflanzlicher Merkmale beitragen. Hieraus erwachsende Erkenntnisse ermöglichen die Entwicklung und Anwendung von Strategien zu einer vertieften Charakterisierung und darauf aufbauend zu einer wissensbasierten Nutzbarmachung der in der Genbank vorgehaltenen pflanzengenetischen Ressourcen.

www.ipk-gatersleben.de

Medienkontakt

Regina Devrient, IPK
Geschäftsstelle des Direktoriums | Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 039482 5837
E-Mail: devrient@ipk-gatersleben.de